Nachgefragt - heute mit Giuseppe Iorfida

In der neuen Serie in unserer Stadion-Aktuell stellen wir den Verantwortlichen, Rund um den Verein, Fragen. Im Auftakt dazu stellte sich unser Trainer Giuseppe Iorfida den Fragen von Johannes Ruoff.

Du arbeitest jetzt seit mehr als einem Jahr als Trainer in Unterweissach. Wie sind Deine Eindrücke vom Verein, wie fühlst Du dich aufgenommen?

Ich denke das ging ziemlich schnell mit der Eingewöhnung. Die Verantwortlichen um mich herum und die Spieler haben es mir da ziemlich einfach gemacht. Mein Eindruck vom Verein ist. dass man hier toll arbeiten kann. Rahmenbedingungen sind jetzt mit einem neuen Kunstrasen und unserem heiligen Rasen top. Im Verein steckt ein riesen Potenzial. Wir haben hier sehr viele Menschen, die mit anpacken wollen bzw. die hinter dem Verein stehen (was heutzutage nicht mehr normal ist). Was allerdings noch viel wichtiger ist, dass sich sportlich, organisatorisch und sonst einiges bewegt ohne auf Einzelheiten (zu viel) eingehen zu können.

Wie siehst Du unsere Mannschaft nach den ersten Spielen hinsichtlich Ihres Teamgeistes, Umfeld und einzelne Spieler?

Natürlich sind wir im Vergleich zum September 2017 auch individuell besser besetzt, allerdings können wir unsere Ziele nach wie vor nur erreichen wenn wir mannschaftlich geschlossen agieren. Vor allem, weil es bei uns auch keinen gibt,

der nicht noch 1-2 Qualitätsstufen nach oben steigen könnte. Jeder kann und muss sich noch entwickeln. Wir haben einige Spieler, die nun schon ein paar Jahre Bezirksliga oder auch schon Landesliga gespielt haben. Genau von diesen Spielern muss dann auch mal erwarten können dass die Leistungen nicht zu arg schwanken. Von Spielern die 20 Jahre oder jünger sind kann ich das nicht zu 100% erwarten. komplette Kader im Schnitt 21,5 Jahre alt. Da sind 24 Jährige bzw. 26 Jährige in der Pflicht Verantwortung übernehzu men. Diese Erfahrung wird Sie, wenn Sie es annehmen, extrem weiterbringen.

Mit welchem Saisonziel gehst Du in diese Saison?

In aller erster Linie ist im ersten Drittel (8 Spiele) der Saison wichtig, dass wir die richtige Richtung angeben. Wir haben aktuell 7 Punkte...es hätten meines Erachtens (Spielverlauf, Chancen, Spielanteile) mindestens 10 sein müssen. Sollten wir mit 13 Punkten nach 8 Spielen (danach spielfrei) da stehen bin ich nicht unglücklich. Wir sind dann auf dem Weg der Stabilisierung und können realistisch den Platz 4-8 anvisieren ohne sich Gedanken machen zu müssen in welcher Klasse der SV

Unterweissach in der Saison 2018 / 2019 spielt. Alles andere ist eine Zugabe...

Wie würdest Du Dich selbst als Trainer beschreiben und auf was legst Du besonderen Wert?

Das ist eine gute Frage. Mir ist wichtig dass der Fussball bei meinen Spielern eine gewisse Priorität besitzt. Wir trainieren 3 x die Woche und haben sonntags ein Meisterschaftsspiel. Sollte ich 2 leistungsgleiche Spieler zur Auswahl haben wird immer der spielen, von dem ich den Eindruck habe das er mehr brennt für die Sache. Meine Erfahrung als Spieler oder auch als Trainer ist die, dass immer die bessere Mannschaft vor den Individualisten stand. Jeder Spieler ist von seinen Mitspielern abhängig. Das fängt beim Torspieler an, der ist abhängig von seinen Vorderleuten bis hin zur Spitze, der abhängig von seinen Vorlagengebern ist. Wir haben uns einiges vorgenommen und das geht nicht wenn man nur "Dienst Vorschrift" nach macht...

Welcher Trainer hat Dich in Deiner Laufbahn geprägt, bzw. beeindruckt?

Ich hatte sehr viele gute Trainer. Man nimmt von jedem etwas mit ohne einen Stil kopieren zu wollen...was übrigens auch nicht geht...! In allererster Linie ist da aber Piotr Czaja (Ex-Profi und Nationalspieler aus Polen). Er war mein Trainer in der Bezirksliga als 17 bzw. 18 jähriger im Aktivenbereich beim SC Urbach. Er hat mir gezeigt wie man Spielern Vertrauen schenken kann ohne Sie aus der Verantwortung zu nehmen und Spieler zu kritisieren ohne das Sie Ihr Gesicht bei der Mannschaft verlieren. Ohne ihn wäre ich natürlich auch nie so schnell und direkt in die Oberliga aufgestiegen. An seine Worte denke ich immer wieder gerne zurück.

Alexander Zorniger war da ein ganz anderer Typ. Ihn muss man als Trainer erlebt haben. Die Trainingseinheiten waren intensiv, nie langweilig und Du konntest nie abschalten. Er arbeitete viel im Detail und schaffte es die Spannung für das Meisterschaftsspiel aufzubauen. Was mir sehr gut gefallen hat, und das versuche ich auch so gut es mir möglich ist zu machen, ist, dass er sehr kommunikativ war und jedem das Gefühl gegeben hat wichtig zu sein... Denke die **Basics** für sich hat er auch bis heunicht verändert... te

Das Team hat zurzeit viele Verletze Spieler. Wie geht's Du als Trainer damit um?

Das kann leider passieren, deshalb haben wir den Kader auch auf insgesamt 24 Spieler erhöht. Bei Lasse Langemack ist es natürlich gravierender, weil wir so oder so mit 4 Keepern für 3 Mannschaften viel zu dünn besetzt sind. Dann kam auch dazu das Pascal Pachonik nicht zur

Verfügung steht...die Verletzten werden nach und nach zurück kommen und deshalb mache ich mir da weniger Sorgen, dass uns das länger als Mitte Oktober beschäftigt.

Welches Team siehst Du in dieser Saison in der Bezirksliga als Favorit an und welche Mannschaft wird es aus Deiner Sicht schwer haben?

Wer sich schwer tun wird, wird sich zeigen, da möchte ich keine Prognose abgeben. Zu den Topmannschaften wird meines Erachtens die SG Schorndorf und der SV Allmersbach gehören. Mannschaften wie die SV Remshalden, der TSV Nellmersbach und der SV Kaisersbach sind immer unter den Top 7 und werden es dieses Mal auch sein...denke ich!

Welche Worte willst Du an dieser Stelle der Mannschaft mit auf den Weg geben?

Ich gebe Ihnen in jedem Training und in jedem Spiel so viel auf den Weg... das reicht glaube ich...!

<u>Spielerstationen</u>

Jugend: SV Remshalden SG Schorndorf SC Urbach

Spielerstationen Aktiv: SC Urbach SF Dorfmerkingen 1.FC Normannia Gmünd GSV Dürnau SV Remshalden

Trainerstationen:
TSV Schornbach
TV Echterdingen
VFR Birkmannsweiler

